

# IAF : Internationaler Verband der Bekleidungsindustrie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **100 (1993)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677770>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## †Präsident Adolf Zollinger

Am 12. Dezember 1992 verstarb im Alter von 89 Jahren in Kleindietwil Adolf Zollinger, jahrelang Präsident der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute, Wattwil.

Gravierende Schicksalsschläge – der Tod zweier Geschwister und des Vaters innerhalb von nur zwei Jahren – prägten die frühe Jugend des in Gossau/ZH geborenen, der sich aus bescheidenen, ja kargen Verhältnissen zu einer prägenden Persönlichkeit entwickelte.

Adolf Zollinger absolvierte nach der Grundschule eine Lehre als Maschinenkonstrukteur bei der Maschinenfabrik Rüti, hängte nach Lehrabschluss 1924 Praktikantenstellen in Deutschland, Belgien und Holland an und besuchte anschliessend zur Weiterbildung die Textilfachschule in Wattwil.

Für seine Lehrfirma war der junge Textiltechniker als Montageleiter in Webereien in Westeuropa im Einsatz, bevor er im Elsass während acht Jahren die technische Leitung einer Grossweberei übernahm. In die Schweiz zurückgekehrt, übertrug ihm die Firma Stoffel & Co., St. Gallen, 1937 die Stelle eines Betriebsleiters und später eines Vizedirektors ihrer diversen Werke.

1940 heiratete Adolf Zollinger Klara Schläpfer und nahm Wohnsitz in Lichtensteig, wo er seine Fähigkeiten später für Schule, Kirche und den Bau der Alterssiedlung auch in den Dienst der Gemeinde stellte. Zwei Mädchen vervollständigten das Familienglück.

In einer Zeit des rasanten technischen Auf- und Umbruchs war sich Adolf Zollinger als technisch verantwortlicher Leiter der gewichtigen Stoffelgruppe der Wichtigkeit der ständigen Anpassung des Wissensstandes der Textilfachleute bewusst. Dieses Wissen brachte Adolf Zollinger in die Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute, vorher Vereinigung ehemaliger Textilfachschüler, ein und setzte ab 1955 als Präsident dieser Vereinigung seine Führungspersönlichkeit zum Nutzen der Fachkollegen und der ganzen Branche ein. Er prägte das Präsidium in ei-



ner Initiativen und subtilen Art und Weise. Es folgte eine Zeit ungeahnten Aufschwungs für die gesamte Textilfachwelt:

Vermehrte Tätigkeit durch Fachkurse, Tagungen und Exkursionen.

1957 erste Auslandsexkursionen ins benachbarte Vorarlberg.

1959 ITMA-Reise nach Hannover mit Studienreise in Nord-Deutschland.

1966 erster «Tag der offenen Tür» in der Schweiz.

Die Vereinigung wuchs unter Adolf Zollingers Leitung 1955–1967 von 370 auf 900 Mitglieder an. Er vermochte zu begeistern und mitzureissen, war äusserst einfühlend und teamfähig und verstand es, das Vorstandskollegium mit den richtigen Leuten zu besetzen. Bei der Bewältigung der umfangreichen Kleinarbeit legte er auch selbst tüchtig Hand an. Sein Charisma prägte das Geschick der Vereinigung!

1984 entschied sich das Ehepaar Zollinger, nach Kleindietwil, in die Nähe der Familie ihrer ältesten Tochter zu ziehen. Ein glücklicher Entscheid, wie sich erweisen sollte: Im Kreise von Enkeln, Hof und Garten verlebte Adolf Zollinger idyllische Jahre. Im Umkreis von Langenthal und Huttwil fanden sich auch genügend ortsansässige «Textilianer», um das Gespräch mit Fachkollegen weiter zu pflegen.

Adolf Zollingers erfülltes Leben ist beendet.

Vital Kessler ■

## IAF – Internationaler Verband der Bekleidungsindustrie

Während seiner Präsidiumssitzung am 3. und 4. Dezember 1992 in Nikosia, Zypern, wählte die IAF Herman Santens aus Belgien zum Präsidenten für 1993. Der Japaner Takashi Onishi und der Amerikaner James C. Jacobsen, USA wurden 1. und 2. Vizepräsident. In die neu geschaffenen Ämter des 3. und 4. Vizepräsidenten wurden Hasan Arat, Türkei und Dr. Philip Chen, Taiwan gewählt. Die Erweiterung des Vorstandes um zwei weitere Vizepräsidenten soll auch den in den letzten Jahren beigetretenen Vollmitgliedern aus Schwellen- und Entwicklungsländern die Möglichkeit der Präsidentschaft einräumen.

Der kürzlich gegründete Verband der ungarischen Bekleidungsindustrie HAMA (Hungarian Apparel Manufacturers Association) stellte einen Antrag

auf IAF Mitgliedschaft und wurde als erstes osteuropäisches Mitglied in die IAF aufgenommen.

Am 3. Dezember tagte der technische Ausschuss unter dem Vorsitz von Fred Rosen, Gerber Garment Technology Inc. aus den USA, um die Ergebnisse eines Pilotprojektes über ISO 9000 vorzustellen. Die nächste Sitzung wird dem Thema Quick Response und EDI gewidmet sein.

Gastgeber der diesjährigen Präsidiumssitzung war der Verband der zypriotischen Bekleidungsindustrie. Der Präsident der Republik Zypern, Herr Vassiliou, begrüsst die Teilnehmer der Veranstaltung persönlich und betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Bekleidungsindustrie sowohl in Zypern als auch weltweit. In einem Gatt-Panel wurden die unterschiedlichen Positio-

nen zum Gatt, dem Welttextilabkommen und dem derzeitigen Stand der Verhandlungen der Uruguay-Runde diskutiert. Übereinstimmung herrschte bei der IAF-Mitgliedschaft darüber, dass die Uruguay-Runde unbedingt erfolgreich abgeschlossen werden muss.

Der Internationale Verband der Bekleidungsindustrie IAF, der die Interessen von ca. 42 000 Bekleidungsunternehmen in 27 Ländern mit einer Beschäftigtenzahl von ca. 4,5 Mio. und einem Umsatz von mehr als 152 Mrd. US\$ vertritt, wird seinen 9. Weltkongress vom 8. bis 9. Juni in Brügge, Belgien, abhalten. Anschliessend findet eine dreitägige Studienreise mit Betriebsbesichtigungen in Frankreich statt.

pd-IAF, D-1000 Berlin ■

### Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten Landesektion Schweiz

## Veranstaltungsprogramm 1993

### 12./13. März 1993

Gemeinsame Frühjahrstagung und Landesversammlung der IFWS-Sektionen Schweiz und Österreich in Dornbirn/Vorarlberg

### April 1993

Vorführung eines Produktionsplanungs- und Steuerungssystems (PPS) für die Herstellung von Maschenstoffen der Firma CAL in Wattwil an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule

### 10./11. Mai 1993

Frühjahrstagung der IFWS-Sektion BR Deutschland in Gorisch und Dresden

### 19.–22. September 1993

Frühjahrstagung der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten in Ebnat-Kappel (Ostschweiz)

Thema: Vielseitige Maschentechnik (Vernetzung von Material, Fertigung, Produkt, Organisation und Umwelt)

## XXXV. Kongress der IFWS in der Schweiz

**Der XXXV. Jahreskongress der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten (IFWS) findet vom 19. bis 22. September 1993 in Ebnat-Kappel, Schweiz, statt. Er steht unter dem Generalthema «Vielseitige Maschentechnik – Vernetzung von Material, Fertigung, Produkt, Organisation und Umwelt». Die Kongresssprachen sind Deutsch und Englisch. Anmeldungen sind zu richten an die Landesektion Schweiz der IFWS, z. Hd. von Herrn Fritz Benz, Bülstrasse 30, CH-9630 Wattwil, Tel. 0041 - 74 7 26 61, Fax 0041 - 74 7 65 93.**

#### Datum:

19.–22. September 1993

#### Ort:

CH-9642 Ebnat-Kappel (Nachbarort von Wattwil, 40 km von St. Gallen, 70 km von Zürich entfernt)

Hotel Kapplerhof

#### Thema:

Vielseitige Maschentechnik  
Vernetzung von Material, Fertigung,  
Produkt, Organisation und Umwelt

#### Kongresssprachen:

Deutsch und Englisch

#### Provisorisches Programm:

Sonntag, 19. September 1993

- Einschreibung
- Zentralvorstandssitzung
- Begrüssungs-Cocktail

Montag, 20. September 1993

- Vorträge
- Besichtigung der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Wattwil (nachmittags)
- Schiffahrt auf dem Zürichsee (abends)

Dienstag, 22. September 1993

- Vorträge
- Generalversammlung (nachmittags)
- Galaabend

Mittwoch, 22. September 1993

- Betriebsbesichtigungen
- Für Begleitpersonen besteht ein touristisches Programm

#### Organisation:

IFWS Landesektion Schweiz, Bülstrasse 30, CH-9630 Wattwil  
F. Benz, in Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, CH-9630 Wattwil

Tel. vom Ausland 0041 - 74 7 26 61

Fax vom Ausland 0041 - 74 7 65 93

Tel. privat

vom Ausland 0041 - 74 7 20 75 ■

## Redaktionsplan 1993

**März: Spinnerei:**  
Technik, Maschinen,  
Zubehör  
**Vliesstoffe** (Index 93)

**April: Weberei:**  
Vorwerk,  
Webmaschinen,  
Zubehör  
**Geotextilien**  
(geotechnica 93)

**Mai: 100 Jahre mittex**  
(Sondernummer)

## Herren-Mode- Woche/Inter-Jeans Köln F'93

### 5.–7. 2. 1993

Eintrittskarten-/Katalog-Bestellungen:

Tageskarten: Fr. 23.–

2-Tageskarten: Fr. 32.–

Dauerkarten: Fr. 42.–

Katalog: Fr. 26.–

Handelskammer Deutschland-Schweiz,  
Büro KölnMesse, Talacker 41,  
8001 Zürich, Tel. 01/211 81 10.